# INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE HERBSTDIALOG WIEN

Pensionsvorsorge am Wendepunkt
Brauchen wir ein neues Narrativ?
Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld
Europa, Brexit – und was kommt als nächstes?

19. Oktober 2016
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

BERLIN

**Heribert Karch**
Vorstandsvorsitzender
aba/MetallRente

BRÜSSEL

**Alexander Graf Lambsdorff**
Vizepräsident
Europäisches Parlament

WIEN

**Ulrich Schuh**
Wissenschaftlicher Vorstand
EcoAustria

ZÜRICH

**Hanspeter Konrad**
Direktor
ASIP

München

**Hagen Hügelschäffer**
AKA – Arbeitsgem. für komm. und kirchl. Altersversorgung

Oslo

**Bjørn Hamre**
Norwegischer Pensionsfonds und Kommunale Landesversicherung KLP

Frankfurt

**Andreas Hilka**
Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe

Ostermundigen

**Christian Kaufmann**
Bernische Lehrer-versicherungskasse

Stuttgart

**Hansjörg Müllerleile**
Robert Bosch Group
Bosch Pensionsfonds AG

## Themen, die wir miteinander diskutieren:

Brauchen wir eine Frischzellenkur in der Pensionsvorsorge?

Deutschland-Debatte: Rahmensetzungen oder Schwarzer Peter spielen?

Reform Altersvorsorge 2020 - Vorbildcharakter Schweiz?

Betriebliche Altersversorgung – nur Ergänzung oder Rettungsanker?

Betriebliche Altersversorgung im Niedrigzinsumfeld – Neue Taktiken und Strategien

Europadialog: Europa, Brexit – und was kommt als nächstes?

u.v.m.

barbara bertolini

Brauchen wir eine Frischzellenkur in der Pensionsvorsorge? Ist die betriebliche Altersvorsorge nur Ergänzung oder kann sie tatsächlich Rettungsanker sein? Was sind die wirtschaftlichen Folgen des Brexit-Votums und wie geht es mit Europa weiter? Wie entwickelt sich eine Gesellschaft, wenn ein zentraler Mechanismus ausfällt oder sich in sein Gegenteil verkehrt? Wie sieht es sowohl für die betrieblichen Pensions- und Vorsorgekassen, Versorgungswerke als auch für die Versicherungen künftig aus, wenn die Zinsen anhaltend niedrig bei einem Nullzinsniveau verharren? Was ist bei Negativzinsen zu tun? Diesen brisanten Fragen und noch vielen mehr, stellen wir uns heute, am Institutionellen Altersvorsorge Herbstdialog.

Und damit darf ich Sie herzlich willkommen heißen, im Kreis der Spitzenvertreter aus der institutionellen Kapitalanlagewelt, Wirtschaft, Wissenschaft, den Fachverbänden und aus der Politik!

Die beim Institutionellen Altersvorsorge- und Investorengipfel im Frühsommer besprochenen Themen gehen nun in die nächste Runde. Der Diskurs geht dabei ins Detail, darf und soll energiegeladen sein – aber immer mit dem klaren Ziel konkreter Arbeitsergebnisse. Schließlich geht es um positive Veränderungen in der Pensionsvorsorge und in diesem Zusammenhang auch aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsniveaus um neue und ausbaufähige Lösungsansätze im Asset- und Risikomanagement.

Ich lade Sie heute ein, zu einem kreativen, investigativen und intellektuellen Meinungsdialog!

Nutzen Sie des Weiteren die Pausen sowie das anschließende Gala-Dinner und die Zigarren-Lounge für Gespräche und Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre!

Schön, dass Sie hier sind!

Ihre Barbara Bertolini

# PROGRAMM

| | |
|---|---|
| 11:30 - 12:30 | Registrierung & Erfrischungen |
| 12:30 - 13:30 | Welcome Lunch - gemeinsames Mittagessen<br>mit freundlicher Unterstützung der LMM Investment Controlling AG |
| 13:30 | Begrüßung und Eröffnung<br>Barbara Bertolini |
| | Eröffnungs-Keynote:<br>Braucht Österreich eine Frischzellenkur in der Pensionsproblematik?<br>Dr. Ulrich Schuh, EcoAustria - Institut für Wirtschaftsforschung, Wien |
| 14:00 - 14:15 | Impuls-Keynote:<br>Deutschland-Debatte: Rahmensetzungen oder Schwarzer Peter spielen?<br>Heribert Karch, aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung/MetallRente, Berlin |
| 14:15 - 14:30 | Impuls-Keynote:<br>Reform Altersvorsorge 2020 – Vorbildcharakter Schweiz<br>Hanspeter Konrad, ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband, Zürich |
| 14:30 - 15:30 | Experten-Roundtable:<br>Betriebliche Altersversorgung – nur Ergänzung oder Rettungsanker?<br>Dan-David Golla, AviaRent, Hamburg<br>Hanspeter Konrad, ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband, Zürich<br>Mag. Gerald Loacker, NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, Wien<br>DI Christian Lückl, Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group, Wien<br>KR Mag. Andreas Zakostelsky, Fachverband der Pensionskassen, VBV - Gruppe, Wien<br>Moderation: Heribert Karch,<br>aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung/MetallRente, Berlin |
| 15:30 - 16:00 | Kaffeepause |
| 16:00 - 16:15 | Impulsvortrag A:<br>Investing when the normal is new<br>David Buckle, Fidelity International, London |
| 16:15 - 16:30 | Impulsvortrag B:<br>Makroökonomische Trends in Zeiten extremer Geldpolitik<br>Dr. Thomas Kressin, PIMCO, München |

| | |
|---|---|
| 16:30 - 17:30 | Podiumsdiskussion:<br>Betriebliche Altersversorgung im Niedrigzinsumfeld – Neue Taktiken und Strategien<br>DI Wolfgang Herold, FMA - Finanzmarktaufsicht Österreich, Wien<br>Dr. Wolfgang Huber, Bonus Pensions- und Vorsorgekasse, Victoria-Volksbanken Pensions- und Vorsorgekasse, Concisa Vorsorge, Wien<br>Dr. Steffen Gehring, Südwestmetall, Stuttgart<br>Christian Kaufmann, Bernische Lehrerversicherungskasse, Ostermundingen-Schweiz<br>Dr. Adam Lessing, Fidelity International, Wien<br>Moderation: Mag. Albert Reiter, e-fundresearch, Wien |
| 17:30 - 18:00 | Powerbreak |
| 18:00 - 18:15 | Impuls-Keynote:<br>Europa, Brexit - und was kommt als nächstes?<br>Alexander Graf Lambsdorff, Europäisches Parlament, Brüssel |
| 18:15 - 19:15 | Europadialog:<br>Europa, Brexit - und was kommt als nächstes?<br>KR Mag. Christian Böhm, APK Pensionskasse AG, Fachverband der Pensionskassen, PensionsEurope, Wien und Brüssel<br>Bjørn Hamre, Norwegischer Pensionsfonds und Kommunale Landesversicherung KLP, Oslo<br>Andreas Hilka, Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe, Frankfurt<br>Dr. Thomas Kressin, PIMCO, München<br>Alexander Graf Lambsdorff, Europäisches Parlament, Brüssel<br>Hansjörg Müllerleile, Robert Bosch Group und Bosch Pensionsfonds AG, Stuttgart sowie Nord- und Südamerika, Japan<br>Moderation: Hagen Hügelschäffer, AKA – Arbeitsgemeinschaft für kommunale und kirchliche Altersversorgung, München |
| 19:15 - 19:30 | Zusammenfassung des Tages und weitere Schritte<br>Heribert Karch, aba - Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung / MetallRente, Berlin |
| 19:30 - 20:00 | Aperitif |
| ab 20:00 | Gala-Dinner<br>Bar und Zigarren-Lounge<br>zu Gast am Konzertflügel die russische Pianistin Zlata Chochieva |

# Alexander Graf Lambsdorff

*„Schade, dass die Briten weg sind, aber es eröffnet auch Chancen."*

Europaabgeordneter und Vizepräsident, Europäisches Parlament
Mitglied im gemischten parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei
Brüssel

Alexander Graf Lambsdorff ist seit 2004 Europaabgeordneter und wurde 2014 zum Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments gewählt. Zuvor war er fünf Jahre stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE). Graf Lambsdorff ist Mitglied im Ausschuss für internationalen Handel sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten. Außerdem ist er Mitglied im gemischten parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei und in der Delegation des europäischen Parlaments für die Beziehungen zu Israel. Seit 2011 ist Graf Lambsdorff Vorsitzender der FDP im europäischen Parlament. Mit seiner Expertise als ausgebildeter Diplomat engagierte sich Graf Lambsdorff bereits mehrfach als Leiter von EU-Wahlbeobachtungsmissionen in verschiedenen Ländern Asiens und Afrikas. www.europaparl.europa.eu / www.lambsdorfdirekt.de

# Ulrich Schuh

*„Es ist nicht mehr fünf vor zwölf, sondern schon Punkt zwölf."*

Wissenschaftlicher Vorstand, EcoAustria - Institut für Wirtschaftsforschung
Mitglied der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Mitglied im Fiskalrat Österreich, Mitglied im Finanzmarktstabilitätsgremium (FMSG)
Aufsichtsrat der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA)
Wien

Dr. Ulrich Schuh studierte von 1986 bis 1990 Volkswirtschaft an der Universität Wien und erlangte das Doktorat im Jahr 2002. Im Jahr 1998 wurde ihm von der Nationalökonomischen Gesellschaft der „Young Economist Award" verliehen. Zuvor war er sieben Jahre im Bundesministerium für Finanzen in der Wirtschaftspolitischen Abteilung tätig. Von 1999 bis 2011 war Ulrich Schuh wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Höhere Studien in Wien, wo er unter anderem auch mit der Leitung der Abteilung für Ökonomie und Finanzwirtschaft betraut war. Von 2002 bis 2011 war Schuh der österreichische Vertreter bei der Weltwirtschaftsprognose der Vereinten Nationen (Project LINK). Forschungsschwerpunkte des Ökonomen sind die langfristige Finanzierbarkeit der Pensionsversicherung, Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen, Arbeitsmarktanalyse und Lohnbildung, Inflation. Gegenwärtig ist Ulrich Schuh nebst seiner Vorstandstätigkeit bei EcoAustria, Mitglied der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung, des Fiskalrates, des Finanzmarktstabilitätsgremiums, der Wettbewerbskommission und des Aufsichtsrates der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur. www.ecoaustria.at / www.sozialministerium.at / www.fiskalrat.at / www.fmsg.at / www.oebfa.at

# Heribert Karch

*„Bezüglich Verbreitung und Höhe der Kapitaldeckung zur Kompensation gesetzlicher Rentenkürzungen herrschen gravierende Illusionen.“*

Vorstandsvorsitzender, aba - Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung
Geschäftsführer, MetallRente
Berlin

Nach technischer Berufsausbildung und Absolvierung der Akademie der Arbeit in Frankfurt war Karch ab 1981 für zehn Jahre hauptamtlich mit Lehrtätigkeit in der IG Metall – u.a. in den Bereichen Entgelt-, Leistungs- und Arbeitszeitgestaltung - beauftragt. Nach der deutschen Einigung war er in Sachsen und Berlin-Brandenburg tarifpolitisch tätig und wurde 1998 zum Leiter der Abteilung Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall bestellt. In dieser Funktion war Karch maßgeblich am Gründungsprozess des Versorgungswerks MetallRente, einer Einrichtung Gesamtmetall und IG Metall, beteiligt. Seit Mai 2011 ist Heribert Karch Vorsitzender des Vorstandes der aba - Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e. V. Die aba ist der deutsche Fachverband für Fragen der Zusatzversorgung, zu dessen über 1.200 Mitglieder gehören sowie ein verwaltetes Gesamtvermögen von über 556 Milliarden Euro. Zusätzlich verantwortet Karch als Geschäftsführer der MetallRente ein Vermögen von über 209 Millionen Euro. www.aba-online.de / www.metallrente.de

# Hanspeter Konrad

*„Das Fundament der Altersvorsorge in der Schweiz ist intakt, aber zwingend zu verstärken.“*

Direktor, ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband
Mitglied, Eidgenössische Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
Zürich

Hanspeter Konrad studierte an der Universität Zürich Rechtswissenschaften und ist seit 2004 Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP - Association suisse des Institutions de Prévoyance, und zeichnet in dieser Funktion für über 1000 Vorsorgeeinrichtungen mit über 2,5 Millionen Versicherten und einem Gesamtvermögen von 400 Milliarden Franken verantwortlich. Zuvor war Konrad 15 Jahre verantwortlich für Vorsorge und Versicherungen im Sulzer Konzern und ist heute Berater und Stiftungsrat der Sulzer Vorsorgesysteme. Ferner ist er Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung und war Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die berufliche Vorsorge. Von 1987 bis 1992 war er als Sekretär des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen tätig. Der ASIP als Fach- und Interessensverband der beruflichen Vorsorge in der Schweiz, bezweckt die Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis und setzt sich für das Drei-Säulen-Konzept in ausgewogener Gewichtung ein. www.asip.ch

*„Das Prinzip der sogenannten aufgeschobenen Besteuerung wäre auch für Eigenbeiträge zur Pensionskasse sinnvoll und ist international in vielen Ländern üblich."*

Christian Böhm
Vorstandsvorsitzender, APK Pensionskasse AG
Stv. Obmann, Fachverband der Pensionskassen der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
Board Member, PensionsEurope
Wien und Brüssel

KR Mag. Christian Böhm war nach Beendigung seines Studiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Linz fünf Jahre als Ministerialbeamter tätig. Anschließend führte ihn sein beruflicher Weg als Assistent in einen österreichischen Industriekonzern. Seit 1989 ist Böhm Mitglied des Vorstandes der APK Pensionskasse AG sowie seit 2002 deren Vorstandsvorsitzender und somit für das verwaltete Vermögen von rund 4,1 Milliarden Euro verantwortlich. Darüber hinaus ist er sowohl Mitglied des Aufsichtsrates der APK Versicherung AG als auch der APK Mitarbeitervorsorgekasse AG. Christian Böhm ist Member of the Board von PensionsEurope und stellvertretender Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen in Österreich.

www.apk-pensionskasse.at / www.pensionskassen.at / www.pensionseurope.eu

*„Modern Institutions face new challenges of investing - when the normal is new."*

David Buckle
Head of Investment Solutions Design
Fidelity International
London

David Buckle ist seit 2012 bei Fidelity International tätig und verantwortete den Bereich Quantitative Research, bevor er Mitte dieses Jahres den Bereich Solutions als Head of Investment Solutions Design übernommen hat. Zuvor war er Multi Asset Portfolio Manager bei UBS Global Asset Management und Fixed Income Portfolio Manager bei Merill Lynch Investment Managers/Blackrock. Seine Laufbahn hat bei JPMorgan Investment Management als Multi Asset Quantitative Analyst gestartet. David Buckle hat einen PhD Abschluss in Mathematik und Statistik des Imperial College und den Bsc Mathematics & Statitics der Liverpool University. Er ist Deputy Chairman des Institute of Quantitative Investment Research.

www.fidelity.at / www.fidelity.co.uk

*„Trotz voraussichtlich langanhaltender Niedrigzinsphase sind mir bei Anleihen breit diversifizierte Kreditrisiken lieber als eine sehr lange Duration."*

Steffen Gehring
Geschäftsführer Finanzen, Asset Management, Haushalt, Betriebswirtschaft und Recht
Südwestmetall
Stuttgart

Dr. Steffen Gehring studierte Rechtswissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Er wurde nach seinem Juristischen Vorbereitungsdienst beim Landgericht Karlsruhe an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen zum Doktor jur. promoviert. Berufsbegleitend erwarb er einen Executive MBA-Titel in General Management an der Universität St. Gallen. Außerdem wurde er an der Frankfurt School of Finance & Management zum Fixed Income Asset- und Risikomanager und an der Eurex zum Zertifizierten Eurex-Anlageberater ausgebildet. Er ist zugelassener Rechtsanwalt und begann seine berufliche Karriere als Insolvenzverwalter. Nach seinem Wechsel zum Arbeitgeberverband Südwestmetall e.V. war er zunächst für tarif- und arbeitsrechtliche Fragen zuständig. Seit 2010 ist er unter anderem für die Finanzen und das Asset Management von Südwestmetall e.V. verantwortlich.

www.suedwestmetall.de

*„Null Prozent für immer und ewig."*

Dan-David Golla
Gründer und CEO
AviaRent Group
Munsbach-Luxemburg/Hamburg/Frankfurt/München

Dan-David Golla verfügt über 25 Jahre an internationaler Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Versicherungen und Pensionskassen im Bereich Kapitalanlagen. Seine Expertise liegt sowohl im Fund Raising für Real Estate und Private Equity Produkten als auch im Aufbau von Unternehmens- und Fundstrukturen. Vor seiner Gründung von AviaRent Capital Management verantwortete er als Managing Director bei Advanced Research Capital in London, Dublin und Madrid sowie als Managing Director bei UBS London institutionelle Kundenbeziehungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Darüber hinaus schließen in seiner beruflichen Laufbahn Stationen bei der HSH Nordbank AG und bei der DTZ Corporate Finance an. Dan-David Golla ist Gründungspartner und heutiger CEO der AviaRent Gruppe.

www.aviarent.lu

*„Norwegen ist die Blaupause für ein sicheres Pensionssystem."*

Bjørn Hamre
Vorstand, Norwegischer Pensionsfonds und Kommunale Landesversicherung KLP
Mitglied im Ausschuss zur neuen Gesetzgebung der Norwegischen Rentenversicherung, Regierung des Königreichs Norwegen
Lehrbeauftragter an der Norwegian Business School
Oslo

Bjørn Hamre studierte Betriebswirtschaft an der Universität Oslo sowie München und begann seine Karriere als Konzerndirektor bei «Gjensidige Versicherungen». Nach sieben Jahren wechselte er in den Vorstand der Finanz- und Rentenversicherungsgruppe KLP. In dieser Funktion baute Hamre das KLP Asset Management und das Fonds Management der KLP Gruppe auf und ist für die Veranlagung von 54 Milliarden Euro verantwortlich. Des Weiteren gehören Finanzpolitik und regulatorische Rahmenbedingungen zu seinen Hauptaufgaben. Seit über zehn Jahren zeichnet er darüber hinaus in dem von der Regierung beauftragten Ausschuss 'Banklovkommisjonen' an der neuen Gesetzgebung der Rentenversicherungen Norwegens verantwortlich. Bjørn Hamre lehrt zudem an der 'Norwegian Business School'.

www.klp.no

*„Die Einführung von Solvency II war das Beste, das dem Lebensversicherungsmarkt in der Niedrigzinsphase passieren konnte."*

Wolfgang Herold
Aufsicht über Versicherungen und Pensionskassen
FMA - Finanzmarktaufsicht Österreich
Wien

DI Wolfgang Herold beaufsichtigt seit 2009 für die österreichische Finanzmarktaufsicht das Asset- und Risikomanagement von Versicherungen und Pensionskassen und widmet sich makroprudenziellen Risiken am österreichischen Finanzmarkt. In seiner Funktion verantwortet er die Aufsicht über ein verwaltetes Vermögen per 1. Quartal 2016 in Höhe von 130 Milliarden Euro der Versicherungen sowie über das Vermögen der Österreichischen Pensionskassen mit rund 20 Milliarden Euro. Herold war zuvor elf Jahre als Prokurist der Innovest KAG für die Beratung institutioneller Kunden im Asset- und Liability-Management sowie für die Risikomodellierung zuständig und zwei Jahre im Vorstand der Siemens Pensionskasse für Risikomanagement und Compliance verantwortlich. Herold begann seine Laufbahn bei KPMG Business Consulting und leitete die Einführung von Risikomanagement- und Frontoffice-Systemen bei österreichischen Großbanken. Er studierte Planungs- und Wirtschaftsmathematik an der TU Wien und ist seit 1999 als Referent für Seminare und Hochschulen tätig.

www.fma.gv.at

*„Der konsequente Ausbau der kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung ist die richtige Antwort für mehr Wohlstand in der Zukunft."*

Andreas Hilka
Vorstand Asset Management
Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe
Frankfurt

Andreas Hilka ist seit 1. Juli 2016 Mitglied des Vorstands für den Bereich Asset Management bei der Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe und zeichnet für rund 7,9 Milliarden Euro verantwortlich. Zuvor war der 49-jährige, der als einer der renommiertesten Kapitalmarktexperten des deutschen Pensionswesens gilt und seit 2005 den Fachausschuss Kapitalanlage der aba leitet, für die Allianz Global Investors als Head of Pensions Europe sowie für die Credit Suisse Group in Frankfurt tätig, wo er zuletzt die Position des „Head of Multi-Asset-Class Solutions für Österreich, Deutschland, Luxemburg und Polen" sowie des „Head of Pension Solutions EMEA" innehatte. Davor war Hilka Leiter Asset Management und Mitglied der Geschäftsführung der Pensionskassen der früheren Hoechst AG und der Continental. Im Rahmen seiner Tätigkeit für die Hoechster Pensionskasse war der Wirtschaftsingenieur um die Jahrtausendwende maßgeblich daran beteiligt, das bis dato in Deutschland übliche Blackbox-Modell im Custodian-Wesen aufzubrechen und so der Master-KVG als flexible Asset-Management-Plattform für institutionelle Investoren den Weg zu bahnen.

www.pkhoechst.de

*„Der Erfolg der kapitalbildenden Altersvorsorge hängt unmittelbar von der Qualität des Asset Managements im Zusammenspiel mit einem effektiven Risikomanagement zusammen."*

Wolfgang Huber
Mitglied der Vorstände, BONUS Pensions- und Vorsorgekasse AG
Mitglied der Vorstände, CONCISA Vorsorgeberatung und Management AG
Mitglied der Vorstände, VICTORIA-VOLKSBANKEN Pensions- und Vorsorgekasse AG
Wien

Dr. Wolfgang Huber war nach Beendigung seines Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität Wien und einer Zwischenstation in der Juristerei, seit 1982 durchgehend in der Versicherungsbranche tätig. Begonnen als Referent in der Versicherungstechnik der Ersten Allgemeinen Versicherung AG, mehreren Stationen als leitender Angestellter im Generali Konzern, dazu zählen die CA-Generali Versicherung, die Generali–Bank, die Generali–Leasing sowie die Generali Versicherung, ist Huber seit 2003 Mitglied des Vorstandes der BONUS Vorsorgekasse AG beziehungsweise seit 2015 der VICTORIA-VOLKSBANKEN Kassen sowie der BONUS Pensionskasse und hier für ein verwaltetes Vermögen von 2,2 Milliarden Euro sowie für die Verwaltung dieser Kassen verantwortlich.

www.bonusvorsorge.at/www.concisa.at/www.vvp.at/www.vvmvk.at

*„Die Entwicklungen der letzten Zeit stellen Europa und auch die Altersvorsorge vor fundamentale Herausforderungen. Dies kann zu großen Verwerfungen führen, vielleicht aber auch die Chance für eine Neuausrichtung sein."*

Hagen Hügelschäffer
Geschäftsführer
AKA – Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung
München

Rechtsanwalt Hagen Hügelschäffer ist nach seiner juristischen Ausbildung in Deutschland und Frankreich (Maîtrise en Droit an der Universität Montpellier) seit 1999 als Geschäftsführer bei der Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e. V. tätig, mit einem verwalteten Vermögen von über 89 Milliarden Euro. Seit 2005 betreut er schwerpunktmäßig die Bereiche Europarecht, Steuerrecht und allgemeine Rechtsangelegenheiten. Zusätzlich war er von Juli 2005 bis Dezember 2012 Generalsekretär des europäischen Verbandes EAPSPI (European Association of Public Sector Pension Institutions). Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zu Themen der Zusatzversorgung und Co-Autor des von der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (aba) herausgegebenen Handbuchs der betrieblichen Altersversorgung. Seit November 2014 ist Hügelschäffer ferner als Sachverständiger in Lateinamerika (Argentinien und Mexiko) zu Fragen der europäischen und deutschen Altersversorgung tätig.

www.aka.de

*„Die Zinsen werden wieder steigen, was so sicher ist, wie das Amen in der Kirche."*

Christian Kaufmann
Vizedirektor
Bernische Lehrerversicherungskasse
Ostermundingen-Schweiz

Christian Kaufmann, eidgenössisch diplomierter Pensionskassenleiter, ist seit März 2007 bei der Bernischen Lehrerversicherungskasse BLVK als Stellvertretender Direktor tätig. Diese weist ein Vermögen von fast 7 Milliarden Schweizer Franken (rund 6,4 Milliarden Euro) auf. Als profunder Kenner der Pensionskassen- und Stiftungslandschaft gilt Christian Kaufmann auch als Experte für Kostenstrukturen und Verwaltungskosten und deren Kostensenkungspotential. Er ist bei der BLVK zuständig für das Finanz- und Rechnungswesen sowie für die Informatik und Organisation. Zusammen mit dem Direktor überwacht er in wöchentlichen Briefings die Strategievorgaben sowie die operationelle Tätigkeit der eigenen Portfolio-Manager im Kapitalanlagenbereich. Er war schon in diversen Kommissionen sowohl als Mitglied wie als Projektleiter erfolgreich tätig. Seit 2014 ist Christian Kaufmann auch Stiftungsmanager EBS.

www.blvk.ch

*„Notenbanken entwickeln sich von einem Stabilisator der Märkte zu einer Quelle der Instabilität."*

Thomas Kressin
Senior Vice President, Leiter des europäischen Währungsteams und Portfoliomanager
PIMCO
München

Dr. Thomas Kressin ist Senior Vice President und Leiter des europäischen Währungsteams in München. Darüber hinaus ist er Mitglied des europäischen Portfolio-Komitees. Er kam 1998 zur Allianz Gruppe und wechselte 2002 zu PIMCO. Bis 2009 war er Co-Leiter des Teams für globale Anleihen in München mit Schwerpunkt auf Währungen. Zuvor hatte er bei der Dresdner Bank AG in Berlin das Asset-Management-Geschäft für Privatkunden unterstützt. Er verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Anlagegeschäft, hält ein Diplom in Betriebswirtschaft der Technischen Universität Berlin und promovierte an der Technischen Universität Cottbus.

www.pimco.de

*„Im Nullzinsumfeld müssen Institutionelle neue Lösungswege überlegen – 'Business as Usual' ist keine Option mehr."*

Adam Lessing
Head of Central and Eastern Europe
Fidelity International
Wien

Dr. Adam Lessing ist seit 2010 als Head of Central and Eastern Europe bei Fidelity International für das Geschäft in Österreich und Osteuropa verantwortlich. In den vorangegangenen Jahren verantwortete er für den britischen Asset Manager Aviva Investors als Head of European Business Development den gesamteuropäischen Vertrieb. Davor war Adam Lessing als Head of Northern Europe Distribution bei AXA Investment Managers und als Executive Director bei Goldman Sachs Asset Management tätig. Adam Lessing hat an den Universitäten Wien und Berkeley/Kalifornien ein Studium der Rechtswissenschaften absolviert und promoviert. Er ist ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender der European Fund and Asset Management Association.

www.fidelity.at

# SPRECHER UND PANELISTS

*„Auf das Pensionssystem muss man sich verlassen können. Wir möchten die Pension nachhaltig und sicher machen, indem die Höhe anhand der eingezahlten Beiträge und der Lebenserwartung berechnet wird."*

Gerald Loacker
Abgeordneter zum Nationalrat und Sozialsprecher
NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum
Wien

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Finanz- und Wirtschaftsrecht in Wien, sowie dem Studium der Personal- und Organisationsentwicklung in Innsbruck, erfolgten zwischen 1998 und 2004 Engagements bei der Wirtschaftskammer Vorarlberg sowie bei der TridonicAtco GmbH & Co KG. Ab 2004 übernahm Gerald Loacker die Personalleitung der Rondo Ganahl AG, von 2007 bis Februar 2016 leitete er die Personalabteilung der Dornbirner Sparkasse Bank AG. Seither ist er in der Anwaltskanzlei Längle / Fussenegger / Singer tätig. Mit der Nationalratswahl 2013 wurde Gerald Loacker Abgeordneter zum Nationalrat und Sozialsprecher von NEOS.

www.neos.eu / www.gerald-loacker.at

*„Die demographische Entwicklung und die daraus resultierenden Herausforderungen an das Pensionssystem erfordern den Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich."*

Christian Lückl
Leitung Betriebliche Vorsorge
Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group
Wien

Seit 1. Jänner 2006 leitet Dipl.-Ing. Christian Lückl die Betriebliche Vorsorge in der s Versicherung. Nach dem Studium der Technischen Mathematik in Graz startete Christian Lückl 1995 seine Karriere bei der BVP-Pensionskassen AG in Wien und wechselte im Jahr 2004 in den Personalbereich der Erste Bank. Er ist Vortragender beim Lehrgang Sozialkapital und stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises BAV im österreichischen Versicherungsverband. Die s Versicherung verbucht in der betrieblichen Vorsorge in Österreich als Marktführer einen Marktanteil am Prämienvolumen von rund 27 Prozent.

www.s-versicherung.at

*„Die nationalen Gesetzgeber müssen die in IORP II gesetzten Impulse nutzen um das Feld für effiziente grenzüberschreitende Einrichtungen zu bereiten."*

Hansjörg Müllerleile
Director Corporate Pensions and Related Benefits, Robert Bosch Group
Justiziar, Bosch Pensionsfonds AG
Stuttgart sowie Nord- und Südamerika, Japan

Der 42-jährige Jurist Hansjörg Müllerleile ist seit 2012 bei der Robert Bosch GmbH beschäftigt, dort als Director Corporate Pensions and Related Benefits. Er verantwortet alle Rechts- und Regelungsthemen im Bereich Betriebliche Altersversorgung Deutschland sowie die Versorgungssystematiken in Nordamerika, Südamerika und Japan. Als Justiziar der Bosch Pensionsfonds AG beschäftigt er sich darüber hinaus intensiv mit den Rechtsfragen der nationalen und europäischen Regulierung, zuletzt mit IORP II, Pan-European Personal Pensions und Cross Border Thematiken. Vor seinem Wechsel zu Bosch war Müllerleile mehrere Jahre in unterschiedlichen Positionen der Arbeitgeberverbände tätig, zuletzt als Leiter des Referats „Betriebliche Versorgungsleistungen und Zeitwertkonten" bei Südwestmetall, dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Seine Schwerpunkte lagen in der nationalen und europäischen Rechtsetzung sowie Betriebliche Altersversorgung in Sozial- und Tarifpolitik. Weltweit hat Robert Bosch 375.000 Mitarbeiter (Stand: 2015). Im Jahr 2015 erzielte Bosch einen Umsatz von 70,6 Milliarden Euro. Der Bosch Pensionsfonds verwaltet ein Vermögen von rund 2,5 Milliarden Euro.

www.bosch.com/www.boschvorsorgeplan.de

*„Im aktuellen Marktumfeld stehen institutionelle Investoren vor der Aufgabe, ihre Portfolios aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren."*

Albert Reiter
Geschäftsführer
e-fundresearch.com und investRFP.com
Wien

Seit der Gründung der e-fundresearch.com Data GmbH im Jahr 2000 und der Plattform investRFP.com, zählt Mag. Albert Reiter, CFA, MBA (UCT) mit seinem Team zu den wichtigsten Asset Management Informationsanbietern im deutschsprachigen Raum. Von 1997 bis 2000 war Reiter unter anderem für das institutionelle Geschäft von LGT und Invesco in Österreich und davor bei Commerz Financial Products in Frankfurt für deutsche und österreichische Corporates verantwortlich. Während seiner Tätigkeit als Derivatives Strategist bei Southern Life Asset Management in Cape Town (Südafrika) von 1994 bis 1995 absolvierte Albert Reiter ein zweijähriges MBA Programm an der Graduate School of Business der University of Cape Town. Als Derivatives Market Maker der ersten Stunde an der österreichischen und deutschen Terminbörse startete der geborene Salzburger 1990 nach dem Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft in Innsbruck für die GiroCredit seine berufliche Laufbahn. Seit 2001 ist Albert Reiter CFA Charterholder und aktives Mitglieder der CFA Society Austria.

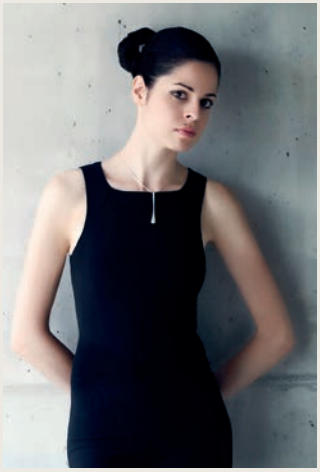
www.e-fundresearch.com/www.investrfp.com

*„Eine gesamtheitliche Planung und Betrachtung aller drei Säulen des Pensionssystems und eine Evaluierung aller Instrumente ohne ideologische Scheuklappen ist unerlässlich."*

Andreas Zakostelsky
Obmann, Fachverband der Pensionskassen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
Generaldirektor, VBV - Betriebliche Altersvorsorge AG
Abgeordneter zum Nationalrat und Vorsorgesprecher, ÖVP - Österreichische Volkspartei
Wien

Der in Sydney (Australien) geborene Andreas Zakostelsky wuchs in Graz auf. Seine berufliche Laufbahn begann er in der Raiffeisenbank Graz. 2002 setzte Zakostelsky den Schritt ins Top-Management bei der Raiffeisen Capital Management. 2008 wechselte der studierte Rechtswissenschaftler in den Bereich der betrieblichen Altersvorsorge zur Valida AG. 2010 erfolgte die Wahl zum Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Seit Oktober 2013 ist KR Mag. Andreas Zakostelsky Abgeordneter zum Nationalrat; seit Dezember 2013 Obmann des Finanzausschusses sowie ÖVP–Vorsorgesprecher und seit 1. April 2016 zeichnet er als Generaldirektor der VBV-Gruppe verantwortlich.

www.vbv.at / www.pensionskassen.at / www.zakostelsky.at



Zlata Chochieva

Freuen Sie sich am Abend auf die russische Star-Pianistin Zlata Chochieva vom Russischen nationalen Orchester und dem Sankt-Petersburger Staatlichen akademischen Sinfonieorchester.

Zlata Chochieva wurde 1985 in Moskau geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierunterricht. Als Siebenjährige gab sie bereits ihr Orchesterdebüt mit Mozarts Konzert KV 453 im Staatlichen Moskauer Konservatorium. 2012 schloss sie ihr Studium bei Pavel Nersessian mit Auszeichnung ab. Chochieva hat in den Meisterklassen vieler bekannter Musiker teilgenommen wie Jacques Rouvier, Pawel Gililow, Pascal Devoyon, Dmitrij Baschkirow, Paul Badura Skoda, Abdel Rahman El Bacha, Jerome Lowenthal sowie Steven Kovatschevitsch.

www.zlatachochieva.com

# NOTIZEN

Herzlichen Dank an alle Sprecher und
an alle Teilnehmer der Expertengespräche sowie Podiumsdiskussionen!
Danke auch an dieser Stelle allen Gästen des Herbstdialoges
für Ihr Kommen, für Ihr Interesse und für Ihr Vertrauen!

**Mein großer Dank gilt auch allen Unterstützern:**

**Besonderen Dank für die großartige und professionelle Zusammenarbeit auch an:**

Mag. Karin Keglevich-Lauringer, Special Public Affairs – www.spa.co.at
Thomas Neubauer, MMus, Konzertflügel, www.bluethner.at
Gregor Wassermann, „Die Stimme aus dem Off", www.wassermann.co.at
Hans Renzler, Welcome-Intro – www.braenda.com
das gesamte Team der Labstelle – www.labstelle.at
Stefan Joham, Grafiker – www.stefanjoham.at
Florale Konzepte - www.zweigstelle.com

Mag. Daniela Lehenbauer für die Konferenzbetreuung vor Ort

FÜR IHREN TERMINKALENDER

# INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE- UND INVESTORENGIPFEL 2017

Mittwoch, 7. Juni und Donnerstag, 8. Juni 2017
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

# INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE HERBSTDIALOG 2017

Mittwoch, 18. Oktober 2017
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

Anmeldung auf
www.barbarabertolini.com

barbara bertolini

barbara
bertolini

Special Public Affairs und Konferenzen
Hutweidengasse 6/6, A-1190 Wien

Telefon: +43 1 946 12 46
office@barbarabertolini.com
www.barbarabertolini.com